

# Fachinformation Nr. 2

des Verbandes Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)



## Qualitätsmerkmale von Daunenduvets

- Grossflockige Daunen isolieren und klimatisieren besser als kleinflockige. Sie bieten einen besseren Schlafkomfort und haben eine längere Lebensdauer. Dementsprechend sind sie auch teurer.
- Tiefpreisigere Duvets sind mit Daunen von minderer Füllkraft gefüllt, sie haben in der Regel eine kürzere Lebensdauer, sind schwerer und bieten weniger Schlafkomfort.
- Die Hüllen von Duvets höherer Qualität bestehen aus feineren und leichteren Stoffen. Diese transportieren die Feuchtigkeit besser zu den Daunen und lassen sich normalerweise einfach waschen.
- Tiefpreisige Daunenduvets haben oftmals einen höheren Gehalt an Federn und sind nicht so komfortabel wie Duvets mit einem hohen Daunenanteil.
- Die Herkunft der Duvets sollte vor dem Kauf stets geprüft werden.

## So entstehen Preisunterschiede bei Daunenduvets

Unterschiedliche Qualitäten bei Daunenduvets führen zu grossen Preisunterschieden und können beim Kauf von Bettwaren zu Verunsicherungen führen. Mit dieser Fachinformation bietet der VSB eine Basis für die fundierte Wahl des passenden Produkts.

### Daunen sind ein vielfältiges Naturprodukt

Daunen wachsen als feine Flocken an der Brust von Gänsen und Enten. Im Gegensatz zu Federn haben Daunen keinen Kiel und sind deshalb ein unerreicht leichtes und luftiges Füllmaterial für Duvets. Dank Millionen von Luftkammern sorgen Daunen für ein ausgezeichnetes Klimasystem im Bett. Denn sie isolieren nicht nur vor Kälte, sondern haben auch die Fähigkeit, ein grosses Mass an Feuchtigkeit aufzunehmen. So absorbieren Daunen die von den Schlafenden abgegebene Feuchtigkeit und geben sie am Morgen beim Auslüften des Daunenduvets wieder ab.



Daune



Feder

### Auf die Daunengrösse kommt es an

Das wichtigste Qualitätsmerkmal der Daune ist ihre Grösse. Grossflockige Daunen sind voluminöser, füllkräftiger und auch langlebiger. Ausgewachsene Gänse und Enten liefern die besten Qualitäten. Da die Tiere vornehmlich wegen ihres Fleisches gezüchtet werden und dieses möglichst zart sein soll, werden sie oft schon als Jungtiere geschlachtet. Die Daunen sind dann noch klein und von geringer Qualität. Im direkten Vergleich sind zudem die Daunen von Enten kleiner als diejenigen von Gänsen. >>>

## Daunen- bzw. Federnkategorien

Daunen- bzw. Federnkategorien	min. Daunengehalt	max. Anteil	Bemerkung
<b>Daunen (60–100 %)</b>	60–100 %	Federchen	Der Daunen- und Federchenanteil muss in Prozenten angegeben werden.
		40–0 %	
<b>Daunen fedrig (Daunengehalt 30–59 %)</b>	30–59 %	70–41 %	Der Daunen- und Federchenanteil muss in Prozenten angegeben werden.
<b>Daunige Federchen (Daunengehalt 5–29 %)</b>	5–29 %	95–71 %	Der Daunen- und Federchenanteil muss in Prozenten angegeben werden.
<b>Federchen (Daunengehalt 0–4 %)</b>	0–4 %	100–96 %	Federchen sollen die Länge von 8 cm (Messwert bei gestreckter Feder) nicht überschreiten.
<b>Federn</b>		Federn	Federn sollen die Länge von 12 cm (Messwert bei gestreckter Feder) nicht überschreiten.
		100 %	

### Der Daunengehalt

Die Füllungen für Daunenduvets bestehen aus Daunen und feinen Federchen. Der Daunengehalt wird immer in Gewichtsprozenten angegeben (siehe dazu Tabelle oben).

Ein hoher Daunenanteil ist keine Garantie für hohe Qualität. Denn grossflockige Daunen mit einem Daunengehalt von 70 % ergeben ein besseres Füllvolumen als kleinflockige Daunen mit 80 %.

Bei der VSB-Norm 2.0 muss auf der Inhaltsdeklaration die Tierart sowie die Zusammensetzung mit «neu», «rein» oder «regeneriert» bezeichnet werden. Somit ist die Schweizer Norm weiterhin strenger und konsumentenfreundlicher als die EU-Norm.

### Nur einwandfreie Daunen werden verarbeitet

Die Mitglieder des Verbandes der Schweizer Bettwarenfabriken importieren und verarbeiten seit mehreren Jahren nur bereits bei der Gewinnung gewaschene und getrocknete Daunen und Federn. Bevor diese in der Schweiz abgefüllt werden, erfolgt ein erneutes Waschen und Trocknen der Daunen und Federn bei Temperaturen von über 100 °C. Mit dem Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB» werden Duvets und Kissen gekennzeichnet, deren Inhalt hygienisch einwandfrei ist und nicht von lebenden Tieren stammt.

### Strenge Schweizer Normen

Die Warendeklaration von daunen- und federgefüllten Bettwaren in der EU wird normiert. Die Europäische Norm SN/EU 12934 sieht die Deklaration eines möglichen Daunengehaltes von 100 % vor, wobei in diesem Fall der Mindestanteil an Daunen 90,5 % betragen muss. Dabei eingeschlossen sind ebenfalls unreife Daunen und Flaumfedern. Im Gegensatz zur Europäischen Norm SN/EU 12934 darf der sogenannte Daunenflug bei der VSB-Norm 2.0 nicht zu den Daunenflocken gezählt werden. Nach Berücksichtigung der Prüftoleranz (Streubreite) beträgt der Gehalt an Daunenflocken für ein 100 %iges Füllgut somit nach VSB-Norm 91 % und liegt damit leicht über dem europäischen Standard.



Hilfreiche Informationen rund um mit Daunen und Federn gefüllte Bettwaren sowie weitere Ausgaben der Fachinformation finden Sie auf unserer Website: [www.vsb-info.ch](http://www.vsb-info.ch).

Der Verband der Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) wurde vor über 50 Jahren von den grössten Schweizer Herstellern von Daunenduvets und Federkissen gegründet. Um vermehrte Transparenz und Sicherheit beim Kauf von Bettwaren zu gewährleisten, schuf der VSB im Jahr 2001 das Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB». Die «Swiss Guaranty VSB» beinhaltet unter anderem, dass naturreine Daunen und Federn von Gänsen und Enten verarbeitet werden, die vom toten Tier stammen (kein Lebendrupf), die ausschliesslich mit biologisch abbaubaren Waschmitteln gewaschen und bei mindestens 100 °C keimfrei getrocknet werden. Die Hersteller garantieren weiter für die auf den Duvets und Kissen aufgeführten Produktinformationen.

Albis Bettwarenfabrik AG • Billerbeck Schweiz AG • Dorbena AG Bettwarenfabrik • Kyburz Bettwarenfabrik AG

